



Kartoffelverarbeitung in Belgien und EU

–

Wo stehen wir? Was bringt die Zukunft?

Was passiert im Kartoffelsektor?

- Verband der belgischen Kartoffelverarbeitung und des Kartoffelhandels
- 80 Mitglieder: Verarbeiter, Händler, Schälbetriebe, Verpacker, Saatkartoffelhändler



Belgische Verarbeitungsindustrie – 2025



Belgische Verarbeitungsindustrie

- Weltgrößter Exporteur von Tiefkühlpommes
 - ▶ 33,4 % weltweit
- In naher Zukunft: Expansion im Ausland
 - Frankreich: Agristo - Clarebout - Ecofrost
 - Indien: Agristo
 - USA (North Dakota): Agristo
- Neu hinzugekommen: Aviko in Poperinge
- Expansion in Belgien: Lutosa, Ecofrost...
- **Größtes Ereignis: Clarebout - Simplot**



Machen wir einen kurzen Schritt zurück...

- 332 Aussteller (Rekord)
- 18.145 Quadratmeter (Rekord)
- 23.998 Besucher (+18,4 %) (Rekord)
- Heißes Thema: Vertragspreise:
Durchschnitt 2024–2025: 178 €/Tonne – 302 €/Tonne
Durchschnitt 2025–2026: 175 €/Tonne – 300 €/Tonne



Belgische Verarbeitung – 2024

- Personal: 6.708,8 FTE (6.274,4)
- Verarbeitete Kartoffeln: 5,88 Mio. Tonnen (6,23)
 - ▶ Investitionen: 792 Mio. € (617)
- Tiefkühlpommes: 2,8 Mio. Tonnen (2,9)
- Insgesamt verarbeitet (ohne Pommes): 583.818,72 Tonnen
- Chips: 80.000 Tonnen
- Bestimmung Belgien: 358.962 Tonnen (11 % vs 16 %)
- Exporte verarbeiteter Produkte: 3 Mio. Tonnen (89 % vs 84 %)
 - ▶ Inlandswert: 280.490.605 €
 - ▶ Auslandswert: 3.858.537.670 €



Belgische Verarbeitung – 2024



- Einkaufswert der Kartoffeln: 1,5 Mrd. €
Deutlicher Anstieg um 10 % (37 % im Jahr davor!)
- Kosten für Energie/Öl/Verpackung: 727,38 Mio. €
Leichter Rückgang nach einem Plus von 10 % (2023)
- Umsatz: 4,19 Mrd. €
Leichter Rückgang nach einem Plus von 38,6 % (2023)

Zur Info: Verarbeitung NL

2023: 3,97 Mio. Tonnen

2024: 3,85 Mio. Tonnen

Unter der Oberfläche

- Die Pflanzkartoffelsaison 2024 war sehr schwierig.
 - ▶ zu wenig Pflanzgut
 - ▶ alle möglichen Sorten im Boden

RESULTAT: Qualitätsprobleme / Kunden unzufrieden

- Geopolitische Lage Januar 2025
 - ▶ Trumpismus – Handelshemmnisse
 - ▶ Konkurrenz aus China / Indien / Ägypten

**RESULTAT: Anpassung der kontrahierten
Mengen/Tonnage**



Unter der Oberfläche

- Untersuchung der Wirtschaftsinspektion
 - FOKUS:
 - a. Zahlungsfristen
 - b. Missbrauch wirtschaftlicher Abhängigkeit
- > Hinweis: neue Gesetzgebung mit wenig oder keiner Rechtsprechung.
- Spotmarkt im freien Fall
 - ▶ Ab dem 24. Februar: Notierung unter dem Vertragspreis

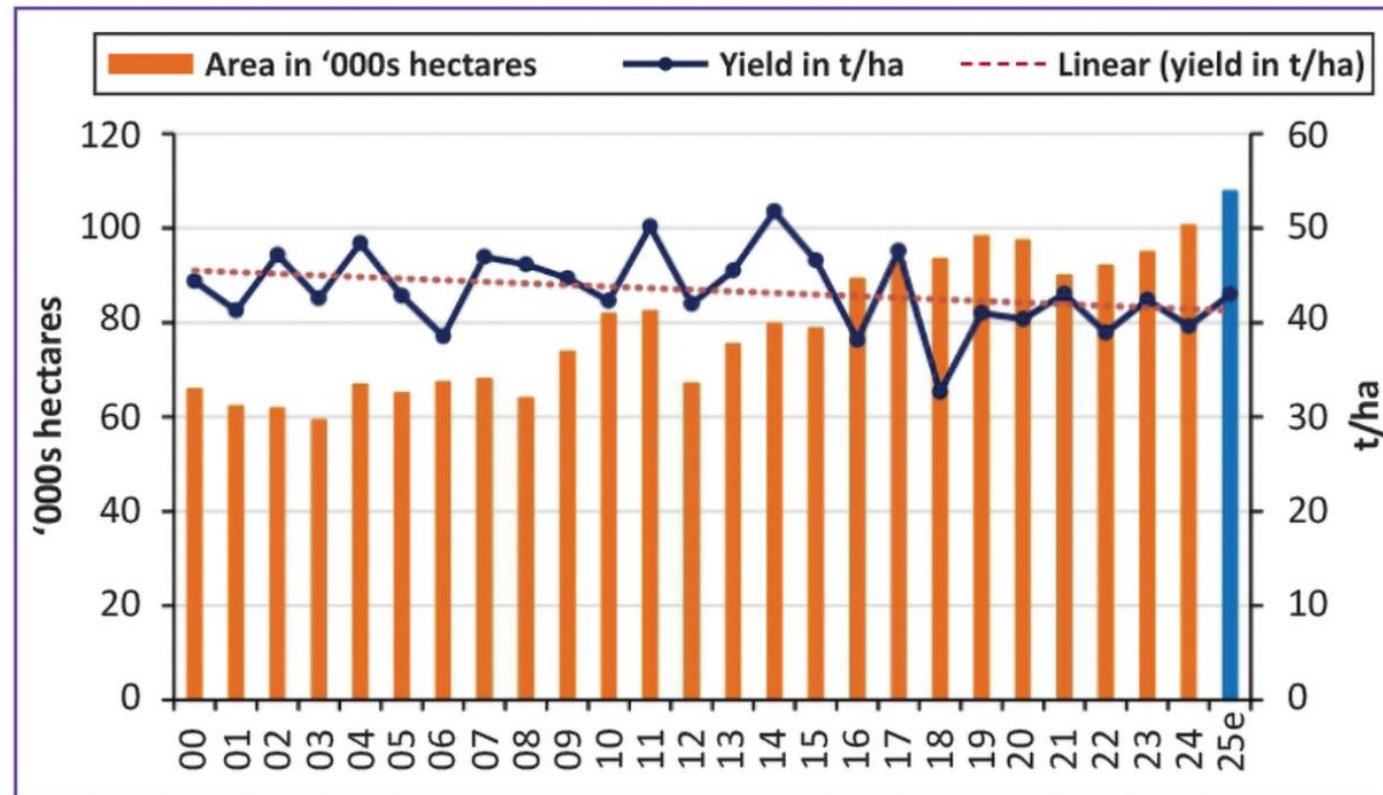
VERTRÄGE DECKEN DEN MARKT



Situation Ende 2025

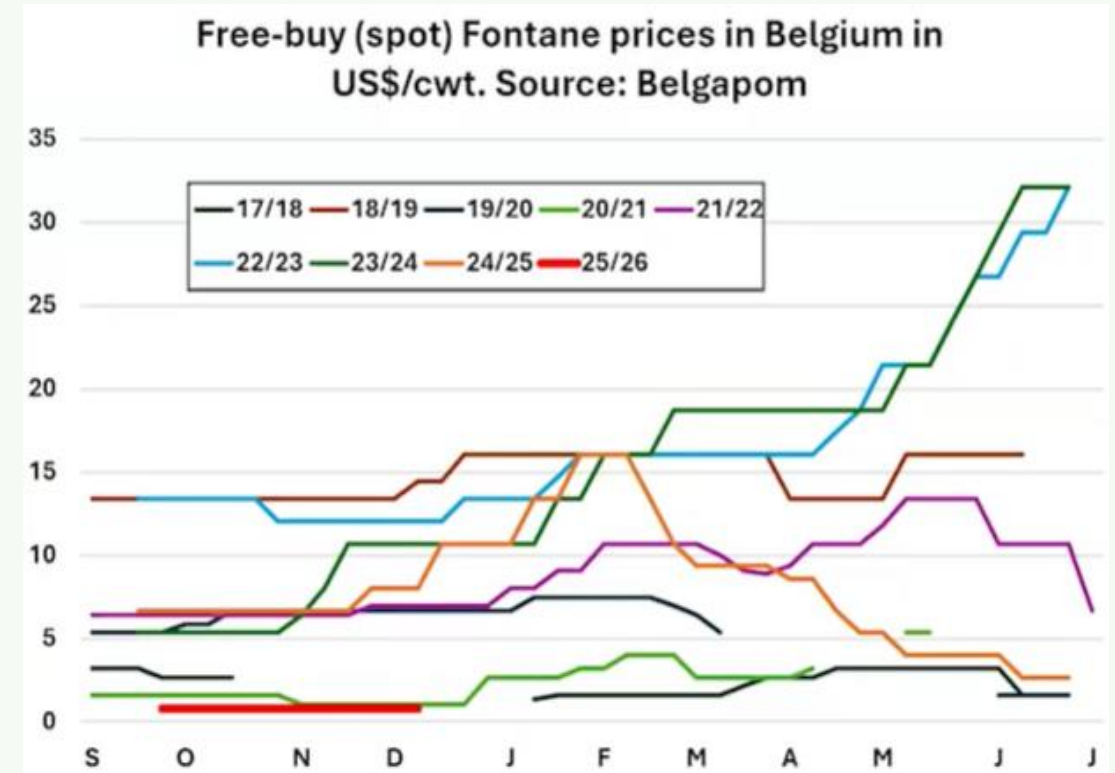
- Belgische Ernte: 4,96 Mio. Tonnen (fast auf Rekordniveau 2017, über 5 Mio. Tonnen)

Figure 3: Belgian potato area and average yields.

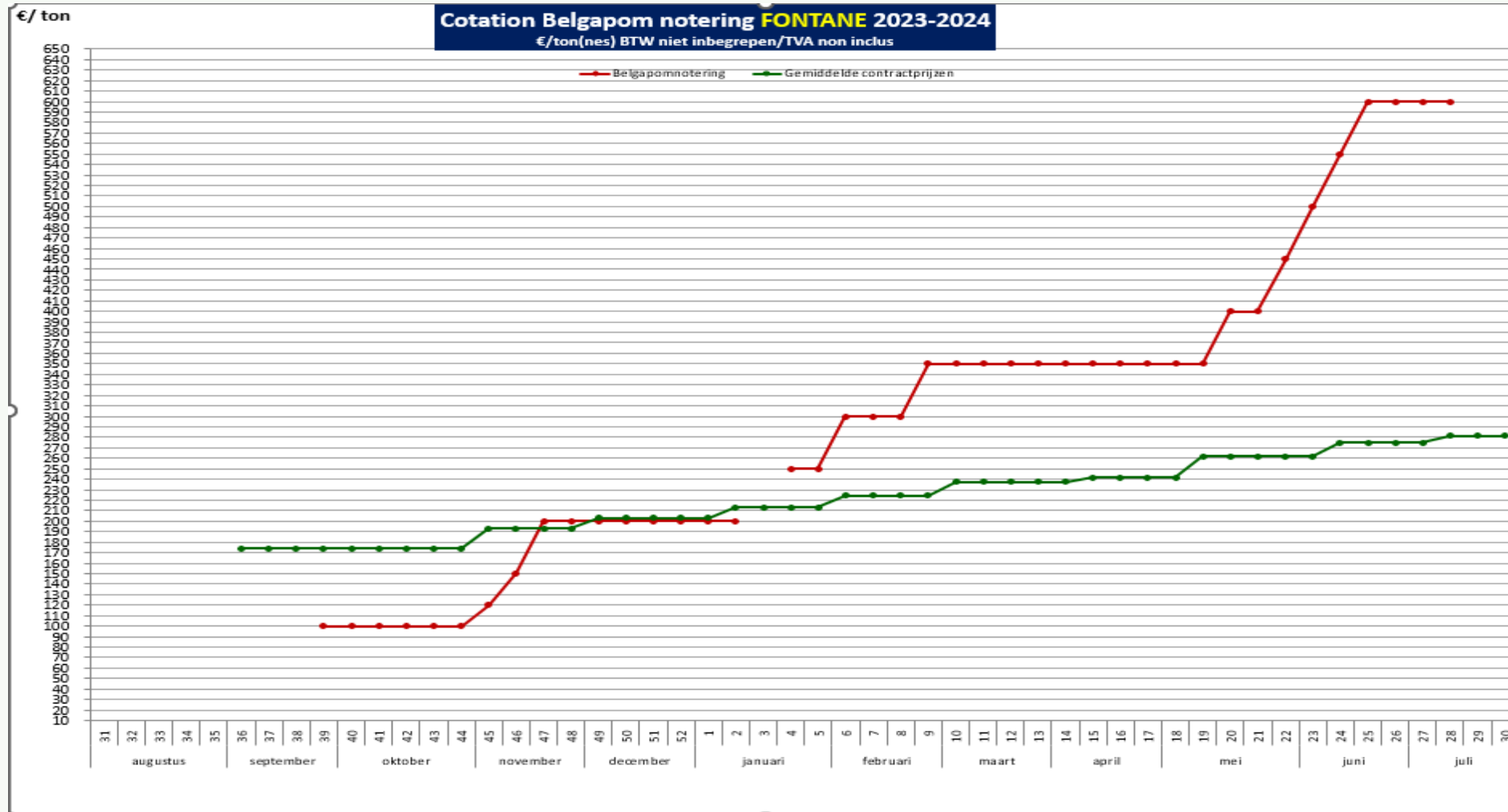


Situation Ende 2025

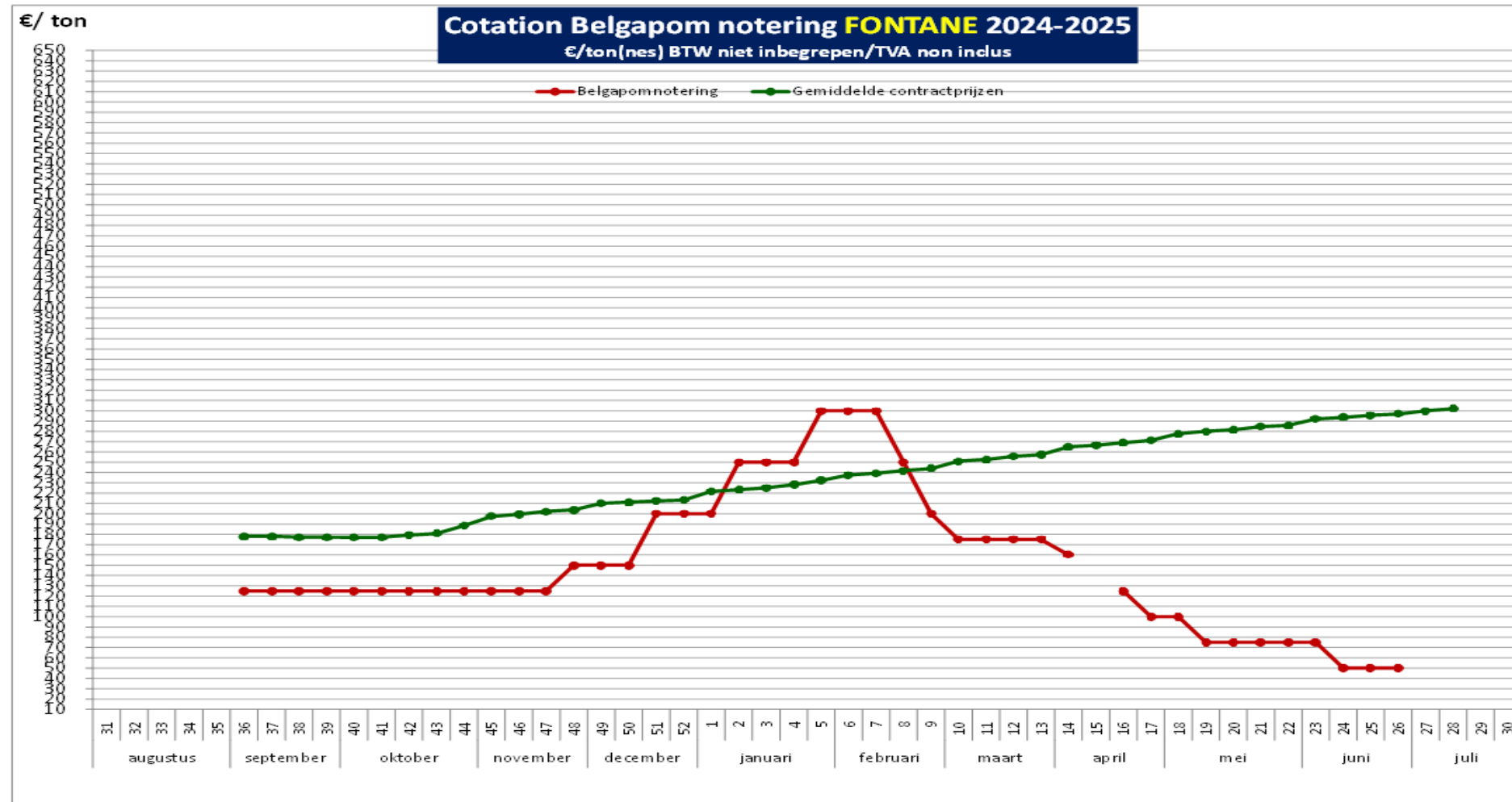
- Belgische Ernte: 4,96 Mio. Tonnen (fast auf Rekordniveau 2017, über 5 Mio. Tonnen)
 - + Positiv: die Qualität ist ausgezeichnet -> wichtig für die Industrie
 - Negativ: viele Verletzungen und Druckstellen/Schwarzfleckigkeit -> Abzüge bei einigen Käufern.
- Die Phase, in der Verträge alles abdecken, setzt sich fort.
 - ▶ **Spotmarkt extrem niedrig und stabil bei 15 €/Tonne**



Die Belgapom-Notierung



Die Belgapom-Notierung



Die Belgapom-Notierung

- **Verschiedene Vertragsarten**
 - ▶ Sicherheit: Verbindung zwischen Erzeuger und Käufer
- **Die Belgapom-Notierung**
 - ▶ was und warum?
 - ▶ jüngste Anpassung nach der BMA-Untersuchung
 - ▶ spezifische Probleme in dieser Saison



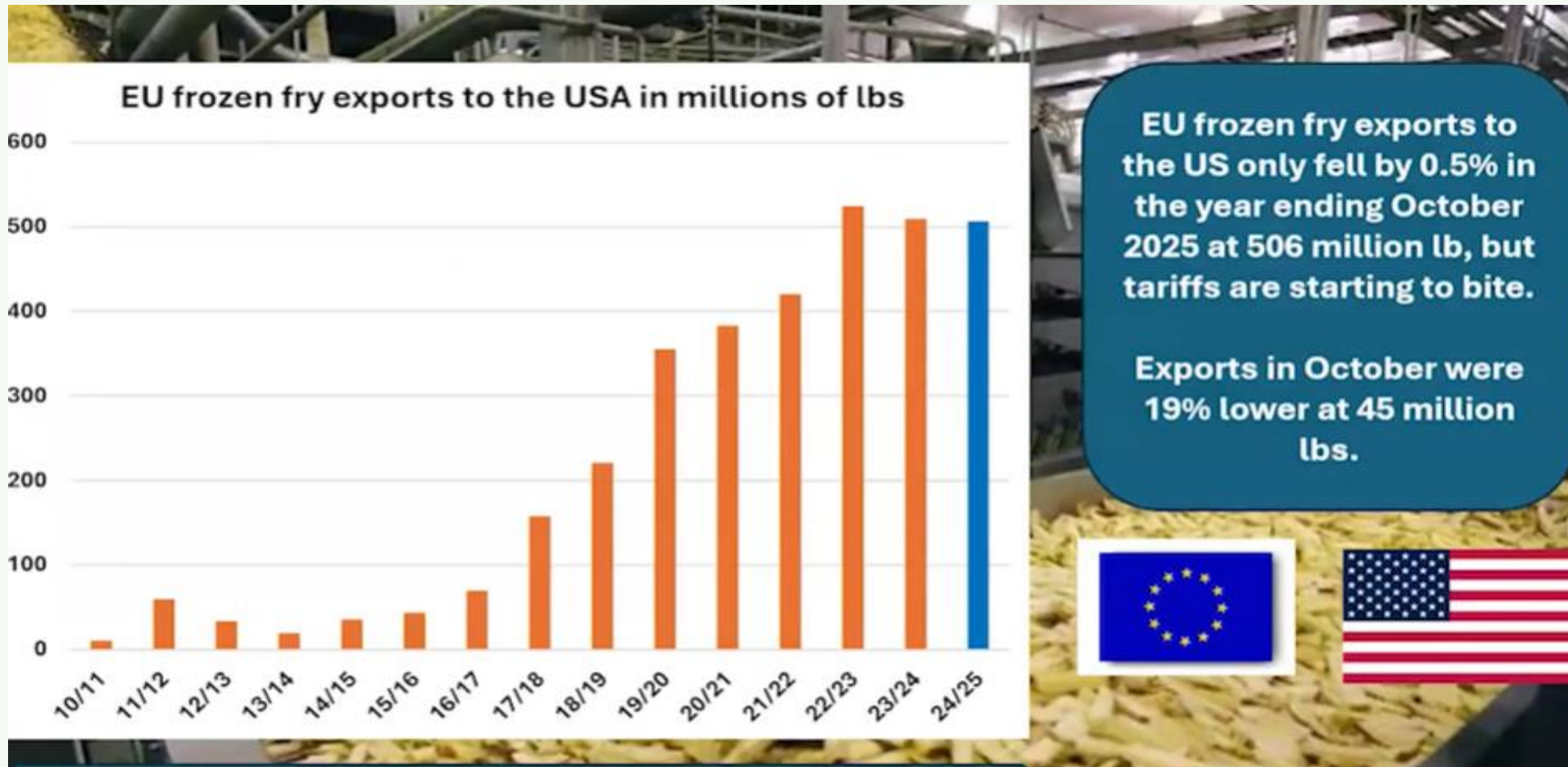
Und der Export?



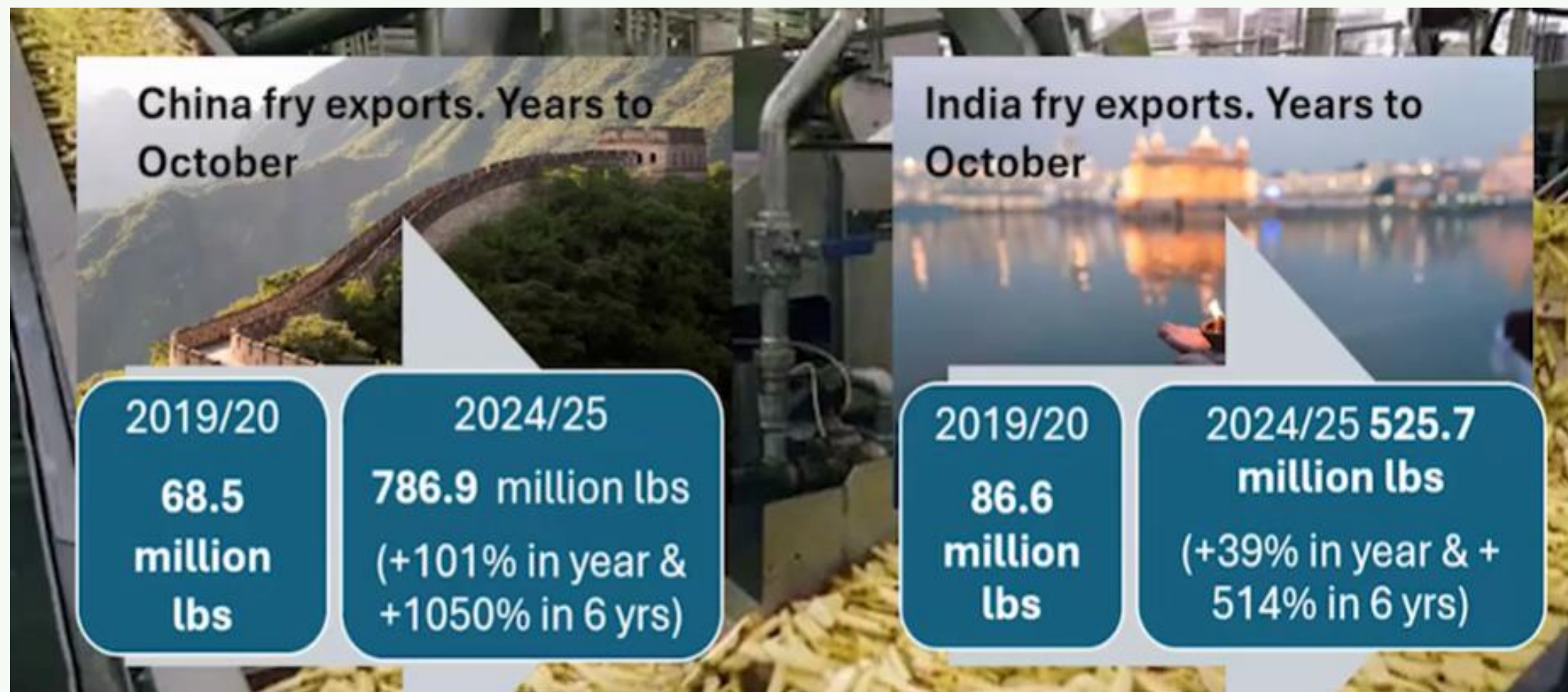
12-month frozen fry exports in tonnes, years ending September 30 (2019/20 – 2024/25) and 2019 annual									
	2024/25	% change	2023/25	2022/23	2021/22	2020/21	19/20	2019	% change 19:25
World	9.685	+2.8	9.419	9.298	9.094	8.285	7.642	8.250	+17.4
Belgium	2.973	-6.2	3.170	3.195	3.030	2.750	2.642	2.703	+10.0
Netherlands	1.750	-3.6	1.816	1.971	1.988	1.769	1.659	1.891	-7.4
Canada	1.408	-1.4	1.429	1.355	1.312	1.153	1.020	1.038	+35.7
United States	0.893	-1.6	0.908	0.923	0.977	1.044	0.906	1.059	-15.7
France	0.764	+35.4	0.564	0.447	0.411	0.332	0.310	0.375	+103.8
China	0.341	+103.9	0.167	0.132	0.079	0.049	0.029	0.011	+2929.0
Germany	0.303	-2.9	0.312	0.325	0.363	0.328	0.329	0.329	-7.8
India	0.234	+43.9	0.163	0.101	0.086	0.057	0.037	0.027	+770.5
Poland	0.221	+1.8	0.217	0.204	0.193	0.195	0.177	0.206	+7.4
Egypt	0.228	+38.0	0.165	0.104	0.082	0.069	0.051	0.070	+227.7
Argentina	0.213	+13.5	0.188	0.195	0.264	0.249	0.206	0.229	-7.3
Turkey	0.067	-5.5	0.071	0.086	0.056	0.060	0.040	0.046	+45.1
New Zealand	0.053	+7.1	0.050	0.050	0.059	0.054	0.066	0.076	-30.6
Austria Customs	0.044	-9.4	0.049	0.053	0.054	0.058	0.047	0.052	-15.2
United Kingdom	0.031	+10.5	0.028	0.034	0.028	0.030	0.037	0.044	-30.0
Brazil	0.018	+16.9	0.016	0.013	0.007	0.003	0.000	0.000	+20498.9
Denmark	0.017	+1.3	0.017	0.017	0.016	0.012	0.013	0.015	+15.0
Australia	0.018	+59.5	0.012	0.009	0.012	0.012	0.010	0.010	+92.8
Ireland Customs	0.010	+0.3	0.010	0.010	0.010	0.007	0.006	0.007	+50.0
South Africa	0.010	+40.3	0.007	0.009	0.011	0.010	0.008	0.009	+11.9

Note: Products covered by Harmonised System code 200410. **Source:** Trade Data Monitor LLC.

Und der Export?



Und der Export?



Wie sieht die Zukunft aus?

- **Frage 1: Steigt der Spotmarktpreis in dieser Saison wieder?**

Keine Ahnung. Der Rückgang der Exporte in das Vereinigte Königreich hat gestoppt / die USA sind stabil, aber wir verlieren Marktanteile im Nahen Osten und in Asien

- **Frage 2: Wie passen wir uns an die neue geopolitische/ökonomische Realität an?**

Die weltweite Nachfrage nach Kartoffelprodukten wächst um 5–7 % pro Jahr, in der EU etwas weniger.

Kluge EU-Handelspolitik: ja. Mercosur ist für uns gerade jetzt wichtig.

-> **STICHWORT: NEUAUSRICHTUNG**



Wie sieht die Zukunft aus?

STICHWORT: NEUAUSRICHTUNG

- **Letztes Jahrzehnt: Skalierung, Massenexporte und Wettbewerbsvorteil**

ABER:

- a. Nachhaltigkeitsstandards und Umweltauflagen
- b. Klimawandel
- c. steigende Kosten für Rohstoffe, Energie und Arbeit
- d. der Weltmarkt verändert sich ständig



► **UNTERGRABEN WIR UNSERE INTERNATIONALE WETTBEWERBSPOSITION?**



Wie sieht die Zukunft aus?

STICHWORT: NEUAUSRICHTUNG

- Wir sind resilient und flexibel.
- Know-how und Innovation: absolut, check.

Aber:

- Wie werden wir unseren Mehrwert, unsere Nachhaltigkeit, valorisieren?**
- Können wir multipolar arbeiten und weniger auf Mengenwachstum aus Nordwesteuropa setzen?**
- Wie halten wir die Kosten im Griff und bewahren Kapazitätsdisziplin?**

Kurzfristig: Vertragspreise um 17-20 % senken – niemand macht das gern, aber die Analyse ist vernichtend.

Herausforderungen: Partnerschaft mit den Erzeugern

Alles dreht sich um die Kartoffel...

- Rohstoff:
 - ▶ Kartoffelzüchtung (wir brauchen dringend NGT)
 - ▶ das Wasserproblem
 - ▶ Boden und Düngung
 - ▶ Verlust von Wirkstoffen
 - ▶ umfassende Wetterversicherung / Risikoteilung
- Anbaufläche: Auswirkungen der Gesetzgebung – Green Deal
 - ▶ NHW, Erosion, MAP, Pufferstreifen für den Pflanzenschutz
- Was verlangen unsere Kunden?
- CSRD / CSDD

ZIEL: NACHHALTIGE PRODUKTION





- Christophe.vermeulen@fvphouse.be
- +32 479 52 81 02
- Guldensporenpark 120,9820 Merelbeke